ManpowerGroup Proprietary Information

Q4 2022

# MANPOWERGROUP ARBEITSMARKT-BAROMETER

**Unternehmen in Österreich prognostizieren einen starken Arbeitsmarkt für das 4. Quartal 2022**

ManpowerGroup®

# Executive Summary

**In der aktuellen Ausgabe des ManpowerGroup (NYSE-MAN) Arbeitsmarktbarometers wurden mehr als 40.000 Unternehmen in 41 Ländern - 505 davon in Österreich - befragt: "Wie wird sich Ihrer Meinung nach die Gesamtbeschäftigung an Ihrem Standort im vierten Quartal 2022 gegenüber dem laufenden Quartal verändern?"**

Mit einem **Netto-Beschäftigungsausblick von 22%** prognostizieren die befragten Unternehmen in Österreich einen positiven Ausblick auf das kommende Quartal. Die Einstellungsstimmung für das 4. Quartal steigt dabei moderat um 4 Prozentpunkte im Vergleich zum 3. Quartal 2022. Betrachtet man die Ergebnisse für ganz Österreich, sind die Erwartungen durchwegs positiv. Vorarlberg (+35%), Oberösterreich (+27%), die Steiermark (+26%) und Salzburg (+24%) sind dabei hervorzuheben.

In 9 der 11 untersuchten Branchen prognostizieren die befragten Arbeitgeber:innen in Österreich für das kommende Quartal einen Anstieg der Beschäftigtenzahlen, angeführt von den Wirtschaftssektoren der Informations- und Kommunikationsbranche (+37%), sowie den sonstigen Dienstleistungen (+44%), gefolgt vom Bauwesen und dem Handel (+29% bzw.+ 26%). Trotz dieser positiven Entwicklungen ist besonders in der Gastronomie & Hotellerie der Rückgang mit minus 44 Prozentpunkten im Vergleich zum 3. Quartal 2022 deutlich. Auch im Bereich Banken & Finanzwesen sind die Erwartungen abgeschwächt (-12%).

Der **Fachkräftemangel** steigt global gesehen weiter an und liegt bei 74%. In Österreich melden **76%** der Unternehmen Schwierigkeiten, die offenen Positionen zu besetzen.

# INHALT

- NETTO-BESCHÄFTIGUNGSAUSBLICK Q4/2022 ÖSTERREICH
- VERGLEICH NACH WIRTSCHAFTSSEKTOREN, BUNDESLÄNDERN UND UNTERNEHMENSGRÖSSEN
- NETTO-BESCHÄFTIGUNGSAUSBLICK Q4/2022: GLOBALE ERGEBNISSE
- FACHKRÄFTEMANGEL & TOP SKILLS IN ÖSTERREICH: DETAIL-ERGEBNISSE PRO BRANCHE
- ARBEITSMARKT-TRENDS & HERAUSFORDERUNGEN
- ÜBER DAS MANPOWERGROUP ARBEITSMARKTBAROMETER

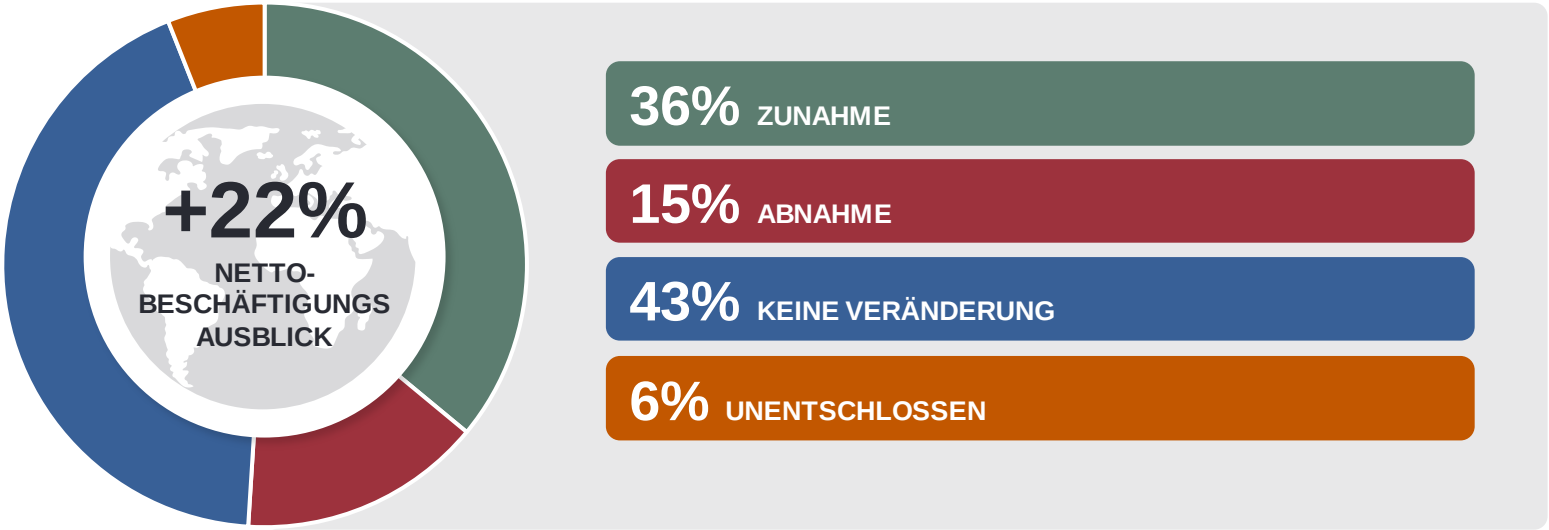
# Q4 AUSBLICK ÖSTERREICH:

## Unternehmen in Österreich prognostizieren einen positiven Ausblick auf das 4. Quartal 2022

505 Arbeitgeber:innen wurden im Juli 2022 befragt: "Wie wird sich Ihrer Meinung nach die Gesamtbeschäftigung an Ihrem Standort im vierten Quartal 2022 gegenüber dem laufenden Quartal verändern?"

# Netto-Beschäftigungsausblick Oktober bis Dezember 2022 - Österreich

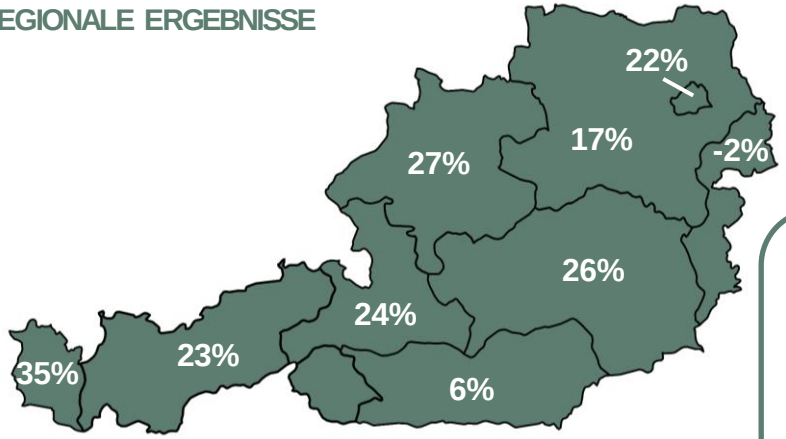
In der aktuellen Ausgabe der ManpowerGroup-Umfrage zum Beschäftigungsausblick haben 505 Unternehmen in Österreich teilgenommen. Die österreichischen Arbeitgeber:innen erwarten einen Anstieg der Beschäftigungszahlen von Oktober bis Dezember und melden einen saisonal bereinigten **Netto-Beschäftigungsausblick von +22%.** Die Einstellungsabsichten steigen im Jahresvergleich (+3%) sowie im Vergleich zum 3. Quartal 2022 (+4%).



# Detaillierte Betrachtung des Ausblickes für Österreich

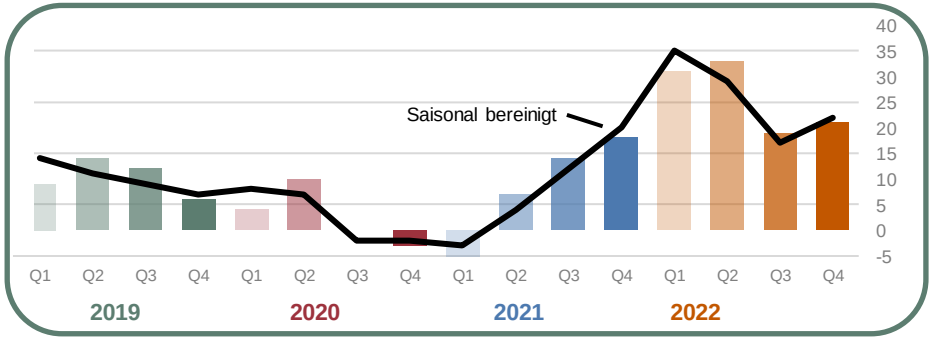
Betrachtet man die Ergebnisse für ganz Österreich, sind die Erwartungen durchwegs positiv. **Vorarlberg** (+35%), **Oberösterreich** (+27%), die **Steiermark** (+26%) und **Salzburg** (+24%) sind dabei hervorzuheben. Hier liegen die Ergebnisse über dem österreichischen Gesamtwert von +22%. Der stärkste Anstieg im Vergleich zum 3. Quartal 2022 ist dabei mit plus 12% in der Steiermark zu erwarten. Das Schlusslicht mit +6% bzw. 21% bilden wie auch im vorherigen Quartal Kärnten und Burgenland - die Erwartungen bleiben hier weiterhin niedrig und liegen stark hinter dem österreichweiten Ergebnis zurück.

## REGIONALE ERGEBNISSE



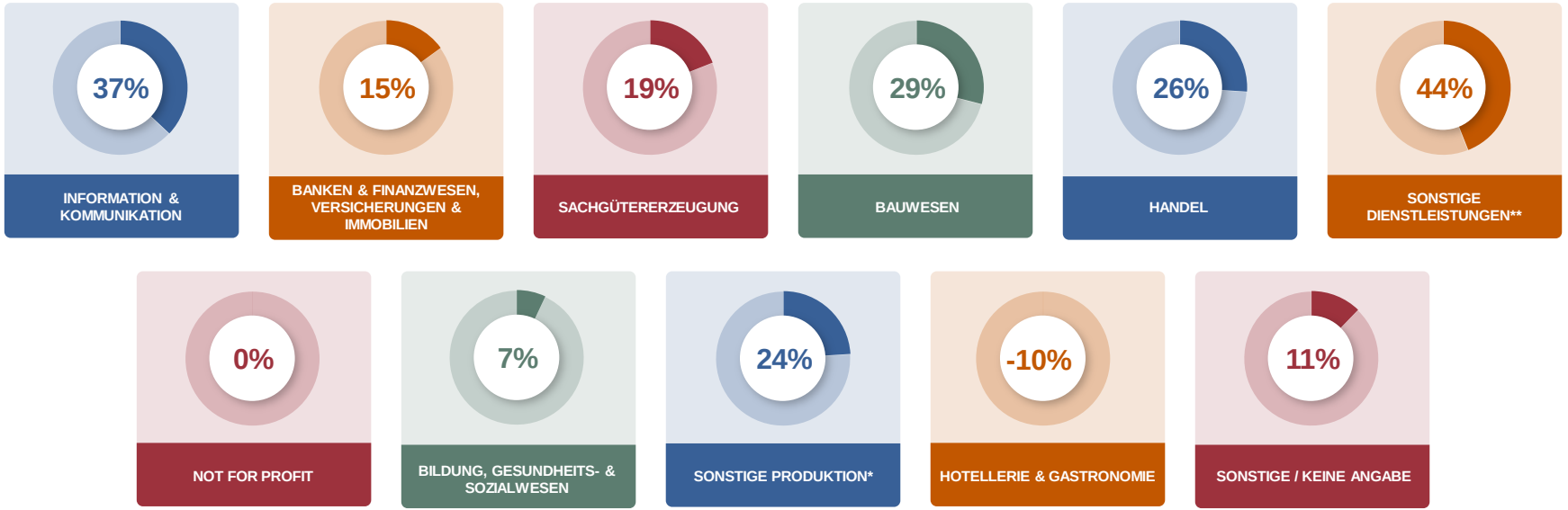

## NETTOBESCHÄFTIGUNGS-AUSBLICK IM VERGLEICH

19% Q4 2021 VS 22% Q4 2022



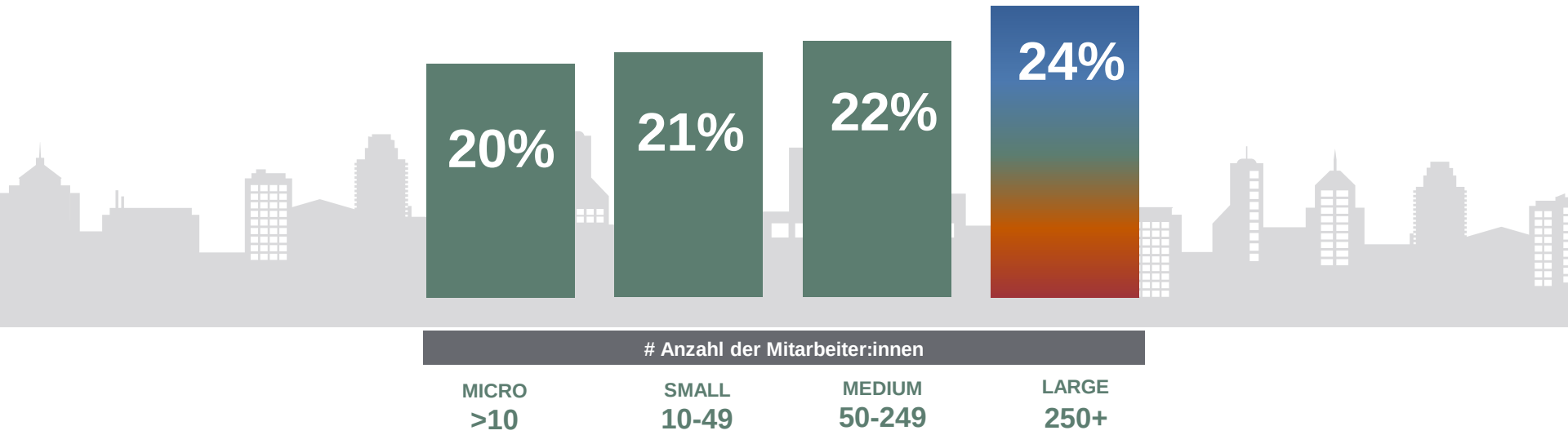
# Vergleich nach Wirtschaftssektoren - Österreich

In 9 der 11 untersuchten Branchen prognostizieren die befragten Arbeitgeber:innen in Österreich einen Anstieg der Beschäftigtenzahlen, angeführt von den Wirtschaftssektoren der **Informations- und Kommunikationsbranche** (+37%), sowie den **sonstigen Dienstleistungen** (+44%), gefolgt vom **Bauwesen** und dem **Handel** (+29% bzw.+ 26%). Trotz dieser positiven Entwicklungen ist besonders in der Gastronomie & Hotellerie der Rückgang mit minus 44 Prozentpunkten im Vergleich zum 3. Quartal 2022 deutlich. Auch im Bereich Banken & Finanzwesen sind die Erwartungen abgeschwächt (-12%).




*Beinhaltet: z.B.: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei; Bergbau; Energieversorgung; Wasserversorgung & Abfallentsorgung.
**Beinhaltet: z.B.: Freiberufliche & technische Dienstleistungen; Sonstige & sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen.

# Große Unternehmen prognostizieren den besten Ausblick



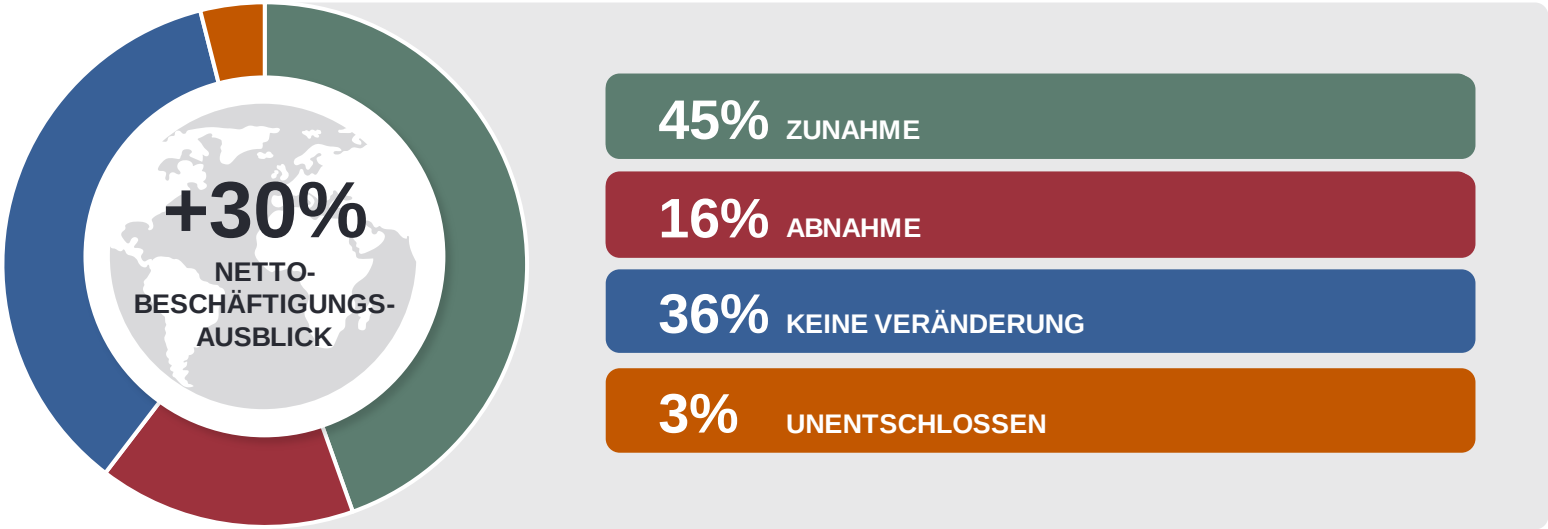
# AUSBLICK Q4/2022 GLOBAL:

Trotz eines Rückganges im Vergleich zum 3. Quartal bleibt der globale Ausblick optimistisch.

In dieser Ausgabe des ManpowerGroup Arbeitsmarktbarometers wurden mehr als 40.000 Unternehmen in 41 Ländern befragt.

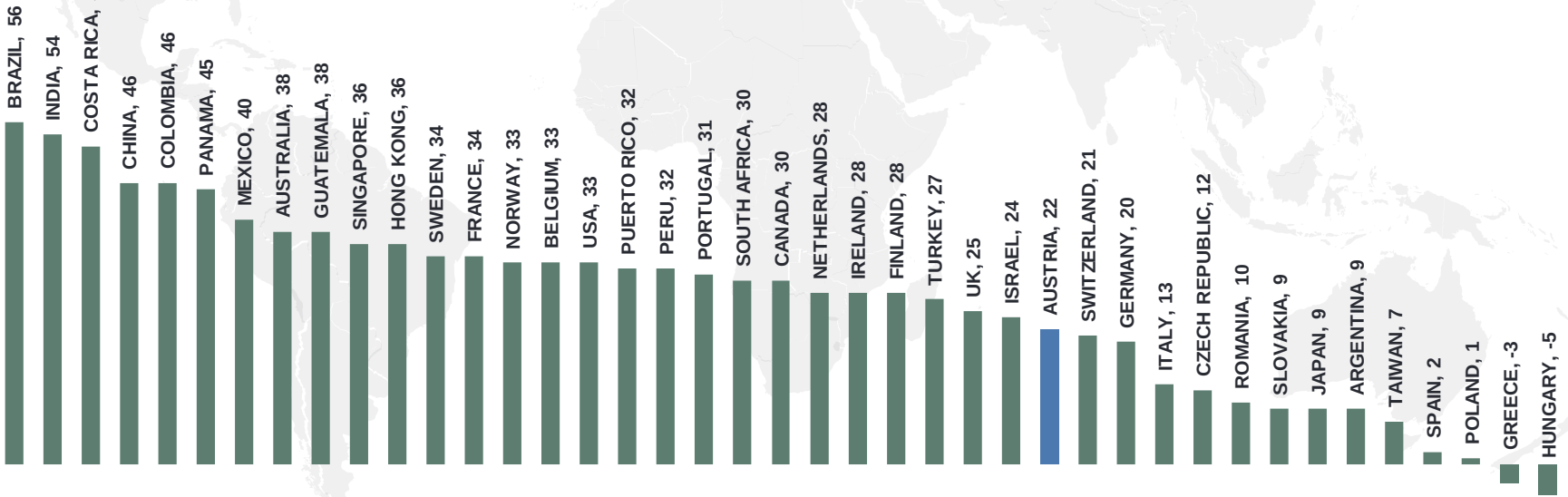
# Netto-Beschäftigungsausblick Oktober bis Dezember 2022

In der aktuellen Ausgabe der ManpowerGroup-Umfrage zum Beschäftigungsausblick haben mehr als 40.000 Unternehmen in 41 Ländern teilgenommen. Arbeitgeber:innen in 39 der 41 Länder erwarten einen Anstieg der Beschäftigtenzahlen von Oktober bis Dezember und melden einen saisonal bereinigten **Netto-Beschäftigungsausblick von +30%**. Die Einstellungsabsichten steigen im Jahresvergleich (+6%), sinken jedoch im Vergleich zum 3. Quartal 2022 (-3%).



# Überblick globale Beschäftigungsausblicke Oktober - Dezember

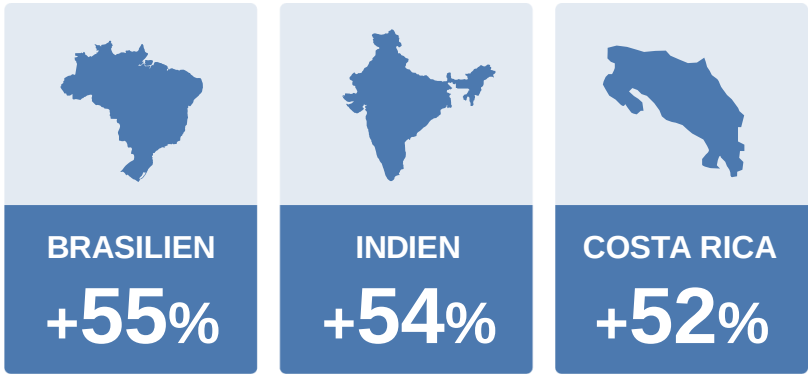
Global melden Unternehmen in **39 von 41** Ländern positive Beschäftigungsausblicke für das kommende Quartal.



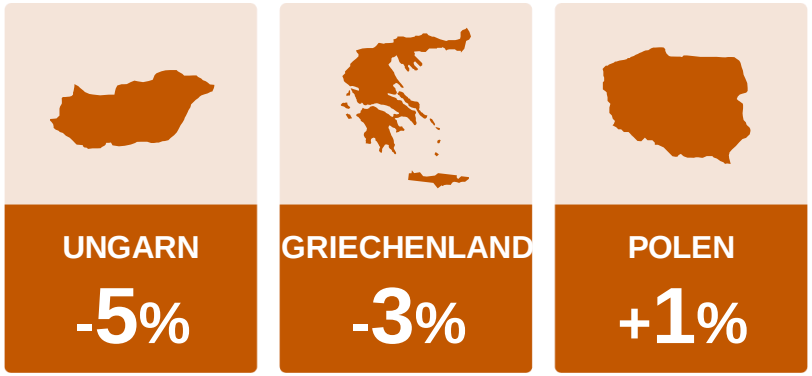
# Beschäftigungsausblick global – die stärksten & schwächsten Prognosen

Die stärksten Arbeitsmärkte des kommenden Quartals erwarten die Arbeitgeber:innen in Brasilien, Indien und Costa Rica. Unternehmen in Ungarn, Griechenland und Polen melden hingegen die schwächsten Beschäftigungsausblicke.

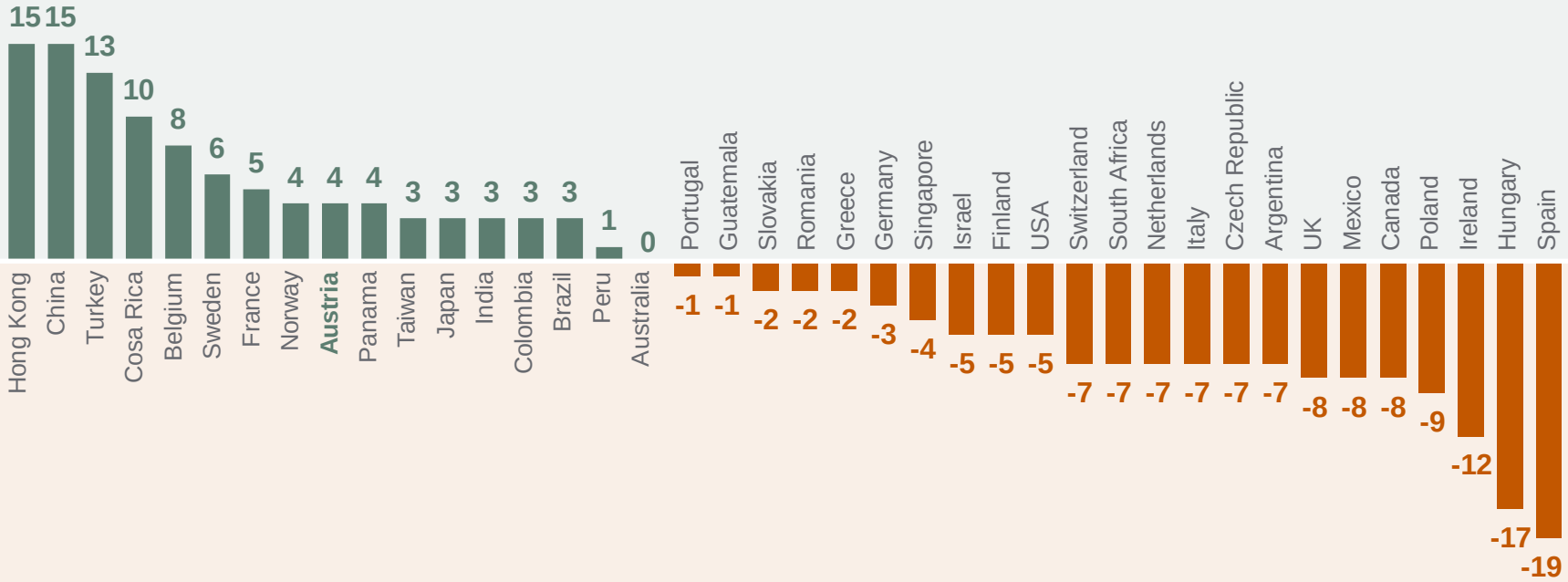
**Stärkste Ausblicke Q4 2022:**




**Schwächste Ausblicke Q4 2022:**



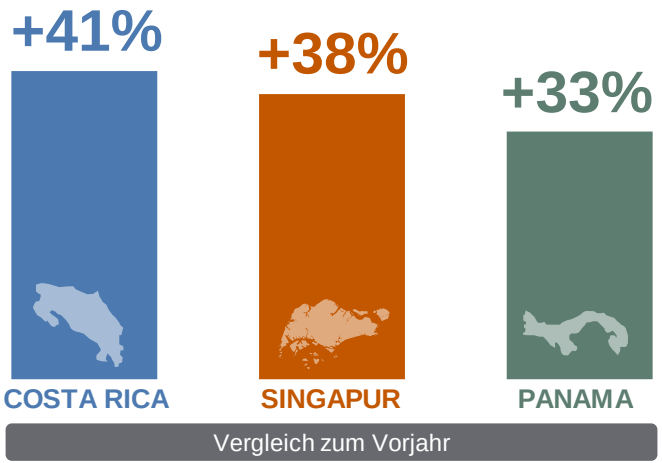
# Entwicklung des Beschäftigungsausblickes im Vergleich zu Q3/2022



# Entwicklung im Jahres- und Quartalsvergleich

Im Jahresvergleich verbessert sich der Ausblick in 24 von 41 Ländern, im Quartalsvergleich in 17 Ländern.

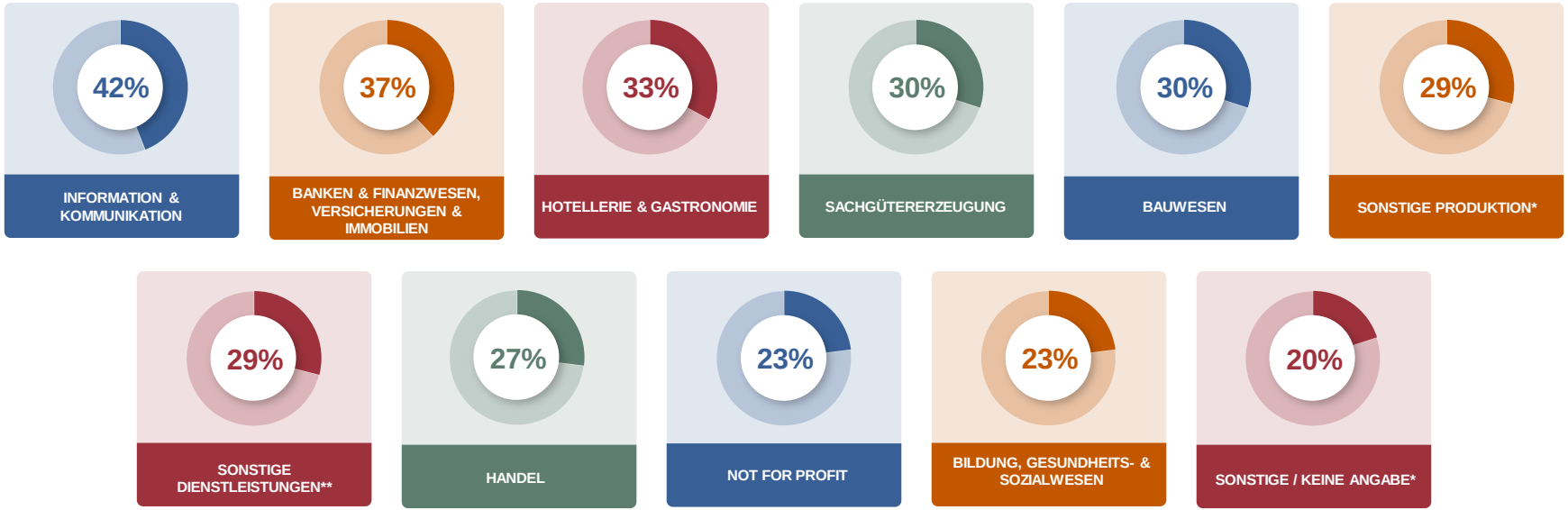
**Die stärksten Steigerungen im Vergleich zum 4. Quartal 2021** werden in Costa Rica (+41%), Singapur (+38%), und Panama (+33%) gemeldet.




**Die besten Entwicklungen im Vergleich zum 3. Quartal 2022** werden in China (+15%), Hong Kong (+15%), und der Türkei (+13%) verzeichnet.

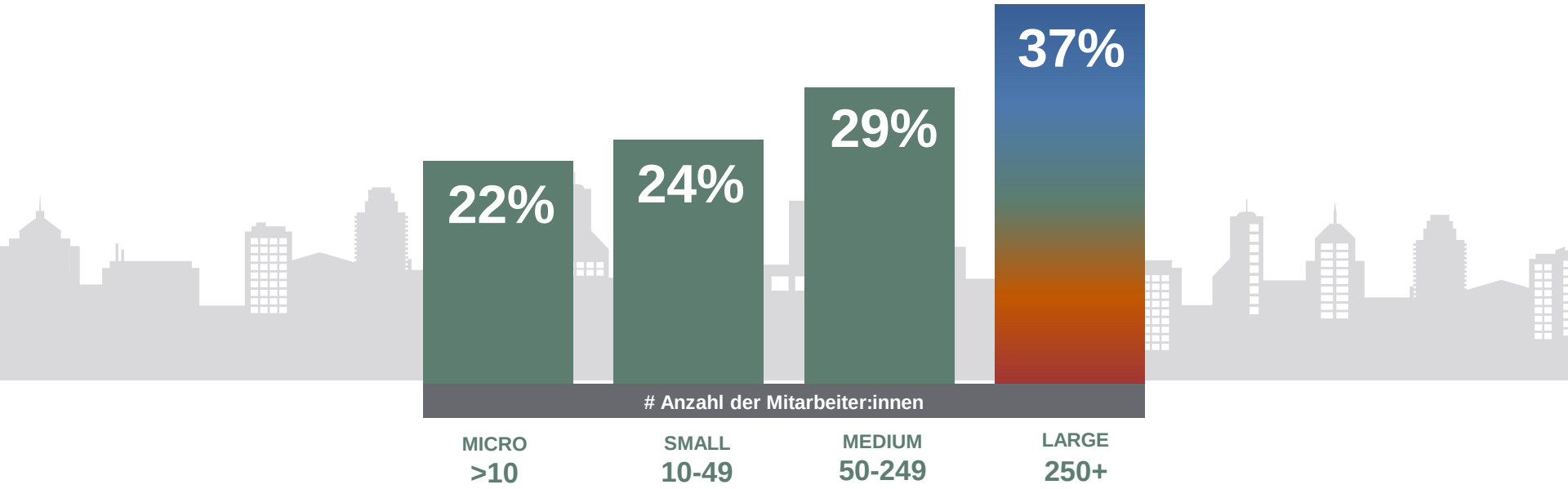
# Globale Ergebnisse nach Wirtschaftssektoren

**Global** werden **die stärksten Ausblicke** für die Branchen **Information & Kommunikation** (+42%), **Banken & Finanzwesen, Versicherungen & Immobilien** (+37%), sowie **Hotellerie & Gastronomie** (+33%) erwartet.




*Beinhaltet: z.B.: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei; Bergbau; Energieversorgung; Wasserversorgung & Abfallentsorgung.
**Beinhaltet: z.B.: Freiberufliche & technische Dienstleistungen; Sonstige & sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen.

# Große Unternehmen prognostizieren den besten Ausblick



# Unternehmen in der EMEA Region* melden in 21 der 23 Länder positive Beschäftigungsausblicke

**Der Ausblick verbessert sich in 11 Ländern im Vergleich zum Vorjahr. In 6 Ländern ist der Ausblick besser als in Q3 2022.**

Die **stärksten Ausblicke** werden in Schweden (+34%), Frankreich (+34%), Norwegen (+33%), und Belgien (+33%) gemeldet.

Die **schwächsten Aussichten** sind in Ungarn (-5%), Griechenland (-3%), Polen (+1%) und Spanien (+2%) zu erwarten.

**STÄRKSTE AUSBLICKE:**
Schweden (+34%), Frankreich (+34%), Norwegen (+33%) und Belgien (+33%)

**SCHWÄCHSTE AUSBLICKE:**
Ungarn (-5%), Griechenland (-3%), Polen (+1%) und Spanien (+2%)

*EMEA-Region: Österreich, Belgien, Tschechien, Finnland, Frankreich, Deutschland, Griechenland, Ungarn, Irland, Israel, Italien, Niederlande, Norwegen, Polen, Portugal, Rumänien, Slowakei, Südafrika, Spanien, Schweden, Schweiz, Türkei, Großbritannien

# AKTUELLE TRENDS:

## Talentemangel, Erwartungen der Unternehmen & Top Soft Skills je nach Branche in Österreich

# TALENTE-MANGEL IN ÖSTERREICH:

76% der Unternehmen melden Schwierigkeiten, offene Positionen zu besetzen.

# BANKING & FINANCE

**der Banken und Finanzdienstleister berichten von Schwierigkeiten, die erforderlichen Fachkräfte zu finden**

28% der befragten Unternehmen planen, die Gesamtanzahl der Beschäftigten im kommenden Quartal zu erhöhen, 13% erwarten einen Rückgang.

Der saisonal bereinigte **Netto-Beschäftigungsausblick** beträgt somit **15%**, ein Rückgang um 12 Prozentpunkte im Vergleich zum 3. Quartal 2022 sowie ein Minus von 10 Prozentpunkten im Vergleich zum Vorjahr.

## TOP 5
SOFT SKILLS IM BEREICH BANKING & FINANCE

1. RELIABILITY & SELF-DISCIPLINE
2. REASONING & PROBLEM-SOLVING
3. CRITICAL THINKING & ANALYSIS
4. RESILIENCE & ADAPTABILITY
5. LEADERSHIP & SOCIAL INFLUENCE

# IT & TECHNOLOGY

**75%**

**der IT-Unternehmen berichten von Schwierigkeiten, die erforderlichen Fachkräfte zu finden**

48% der Unternehmen in diesem Bereich planen im nächsten Quartal ihre Belegschaft zu erhöhen, 11% erwarten einen Rückgang.

Saisonal bereinigt beträgt der **Netto-Beschäftigungsausblick 37%** - eine Steigerung um 6 Prozentpunkte im Vergleich zum Vorquartal. Für den Vergleich zum Vorjahr liegen keine Daten vor.

## TOP 5

**SOFT SKILLS FÜR IT- & TECHNOLOGIE-UNTERNEHMEN**

1. CRITICAL THINKING & ANALYSIS
2. ACTIVE LEARNING & CURIOSITY
3. REASONING & PROBLEM-SOLVING
4. RESILIENCE & ADAPTABILITY
5. INITIATIVE TAKING

# HANDEL

**85%**

**der Handelsunternehmen berichten von Schwierigkeiten, die erforderlichen Fachkräfte zu finden**

Im Groß- und Einzelhandel prognostizieren 40% der Unternehmen eine Zunahme der Gesamtanzahl der Beschäftigten, 11% erwarten einen Rückgang.

Der saisonal bereinigte **Netto-Beschäftigungsausblick** beträgt **26%**, eine Steigerung um 5 Prozentpunkte im Jahresvergleich bzw. um 11 Prozentpunkte im Vergleich zum 3. Quartal 2022.

## TOP 5
### SOFT SKILLS FÜR HANDELS-UNTERNEHMEN

1. RESILIENCE & ADAPTABILITY
2. RELIABILITY & SELF-DISCIPLINE
3. CRITICAL THINKING & ANALYSIS
4. COLLABORATION & TEAMWORK
5. CREATIVITY & ORIGINALITY

# SACHGÜTERERZEUGUNG

**der Produktions-Unternehmen berichten von Schwierigkeiten, die erforderlichen Fachkräfte zu finden**

32% der Unternehmen planen im nächsten Quartal Personal einzustellen, während 13% einen Rückgang erwarten.

Der saisonal bereinigte **Netto-Beschäftigungsausblick** beträgt **19%** - ein Rückgang um 8 Prozentpunkte im Jahresvergleich. Im Vergleich zum 3. Quartal 2022 bleibt der Ausblick stabil.

## TOP 5
### SOFT SKILLS FÜR PRODUKTIONS-UNTERNEHMEN

1. RELIABILITY & SELF-DISCIPLINE
2. RESILIENCE & ADAPTABILITY
3. ACTIVE LEARNING & CURIOSITY
4. REASONING & PROBLEM-SOLVING
5. LEADERSHIP & SOCIAL INFLUENCE

# HOTELLERIE & GASTRONOMIE

**81%**

**der Hotels & Gastronomie-Betriebe berichten von Schwierigkeiten, die erforderlichen Fachkräfte zu finden**

24% der befragten Unternehmen prognostizieren ein Wachstum, während 40% davon ausgehen, im nächsten Quartal ihre Beschäftigtenzahlen zu reduzieren.

Saisonal bereinigt ergibt dies einen **Netto-Beschäftigungsausblick** von **-10%.** Dies bedeutet ein Minus von 35 Prozentpunkten im Vergleich zum Vorjahr und ein Rückgang von 44 Prozentpunkten im Vergleich zum 3. Quartal 2022.

## TOP 5

**SOFT SKILLS FÜR GASTRONOMIE & HOTELLERIE**

1. RESILIENCE & ADAPTABILITY
2. RELIABILITY & SELF-DISCIPLINE
3. COLLABORATION & TEAMWORK
4. ACTIVE LEARNING & CURIOSITY
5. REASONING & PROBLEM-SOLVING

# BAUWESEN

**der Bauunternehmen berichten von Schwierigkeiten, die erforderlichen Fachkräfte zu finden**

32% der Unternehmen im Bauwesen planen im dritten Quartal 2022 ihre Belegschaft aufzustocken. 13% erwarten einen Rückgang der Beschäftigtenanzahl.

Saisonal bereinigt liegt der **Netto-Beschäftigungsausblick** bei **29%** und damit um 7 Prozentpunkte höher als im Vorjahr. Im Vergleich zum 3. Quartal 2022 steigt der Ausblick um 5 Prozentpunkte.

## TOP 5
### SOFT SKILLS FÜR BAUUNTERNEHMEN

1. RESILIENCE & ADAPTABILITY
2. CREATIVITY & ORIGINALITY
3. REASONING & PROBLEM-SOLVING
4. CRITICAL THINKING & ANALYSIS
5. RELIABILITY & SELF-DISCIPLINE

# ARBEITSMARKT-TRENDS & HERAUSFORDERUNGEN

# Globale Arbeitsmarkt-Trends und aktuelle Herausforderungen

Die Erholung der Arbeitsmärkte nach der Pandemie ist geprägt von hoher Nachfrage nach Fachkräften – ein steigender Fachkräftemangel und eine je nach Arbeitsmarkt unterschiedliche Entwicklung der Arbeitslosigkeit und generellen Erwerbstätigkeit. Das ungleichmäßige Wirtschaftswachstum setzt sich fort, wobei sich einige Märkte gut erholen, während andere aufgrund von Inflationen und damit verbunden steigenden Kosten hinterherhinken.

**3 von 4**
Organisationen global haben Schwierigkeiten, Jobs zu besetzen.

**ManpowerGroup Talent Shortage Survey 2022**

**5 Millionen Jobs**
könnten durch eine Verschiebung der Arbeitsteilung zwischen Mensch und Maschine verdrängt werden, wobei dies durch 97 Millionen neue Jobs, die voraussichtlich entstehen werden, mehr als ausgeglichen wird.

**WEF: 2021 Future of Jobs Report**

**39%** der Mitarbeiter:innen gaben an, dass sie besorgt sind, dass die Trainings im Technologiebereich, die von ihren Arbeitgeber:innen angeboten werden, nicht ausreichen, um Ihre Fähigkeiten auf dem neuesten Stand zu halten.

**PWC 2022 Global Workforce Hopes**

*“As we emerge from the pandemic, this is our collective opportunity to act with urgency, to scale bold, disruptive ideas and collaborations across business, government and education. And now is the time to reshape a better, brighter future for workers – one that is more skilled, more diverse, and more wellbeing-orientated than we could ever have imagined.”*

**– Jonas Prising, Chairman & CEO**

# MANPOWERGROUP ARBEITSMARKT-BAROMETER

# Das ManpowerGroup Arbeitsmarktbarometer

EXPLORE THE DATA

**Das ManpowerGroup Arbeitsmarktbarometer ist ein international anerkannter Indikator zur Einschätzung der zukünftigen Arbeitsmarktentwicklung. Der Netto-Beschäftigungsausblick“ (Net Employment Outlook) errechnet sich aus dem Prozentsatz jener Unternehmen, die einen Beschäftigungsanstieg erwarten, abzüglich des Prozentsatzes jener Unternehmen, die im nächsten Quartal einen Beschäftigungsrückgang an ihrem Standort erwarten. Für den Erfolg der Studie, die seit 1962 durchgeführt wird, sind verschiedene Faktoren verantwortlich:**

### Alleinstellung

Weltweit existiert keine in Größe, Fokus und Langlebigkeit vergleichbare Analyse. Das ManpowerGroup Arbeitsmarktbarometer ist die weltweit umfangreichste vierteljährlich vorausblickende Studie in Bezug auf den Arbeitsmarkt. Die Zielgruppe wird nach ihrer Prognose für das jeweils folgende Quartal befragt. Andere vergleichbare Studien leiten sich meist aus rückblickenden Daten ab.

### Unabhängigkeit

Die Studie ist repräsentativ für jedes Land, in dem sie durchgeführt wird. Grundsätzlich rekrutieren sich die Befragten nicht aus dem Kundenstamm der ManpowerGroup.

### Gültigkeit

Im Rahmen des ManpowerGroup Arbeitsmarktbarometers für das vierte Quartal 2022 wurden mehr als 40.000 Interviews mit öffentlichen und privaten Arbeitgeber:innen in 41 Ländern und Regionen durchgeführt. Die Studie erlaubt verlässliche Detailanalysen bezogen auf Länder, Regionen und Branchen.

### Vergleichbarkeit

Seit sechs Jahrzehnten baut die Studie auf einer einzigen Frage auf: „Welche Veränderungen der Beschäftigungslage erwarten Sie in Ihrem Unternehmen in den nächsten drei Monaten im Vergleich zum jetzigen Quartal?“ Alle kommentierten Daten in diesem Bericht sind saisonal bereinigt, sofern nicht anders angegeben.

### Terminologie

Die Methode der Datenerhebung im Rahmen des Arbeitsmarktbarometers wurde ab dem 3. Quartal 2022 in 41 Ländern digitalisiert. Zuvor wurde die Befragung telefonisch durchgeführt. Aufgrund der Veränderungen im Zusammenhang mit Remote-Work sowie dem gesteigerten Vertrauen in Online-Befragungen werden die Befragungen nun online durchgeführt.

Die Befragten sind Mitglieder eines Double-opt-in Online-Panels, die Teilnahme an der Umfrage wird incentiviert. Die gestellte Frage sowie das Profil der Befragten bleibt unverändert. Unternehmensgrößen-Kategorien und Branchen sind standardisiert für alle Länder, um international Vergleiche zu ermöglichen.